



DACHAUER LAND

Viel mehr Land als Sie denken.

Petershauser Wanderweg

Über Glonnbercha, Waltenhofen und Weißling



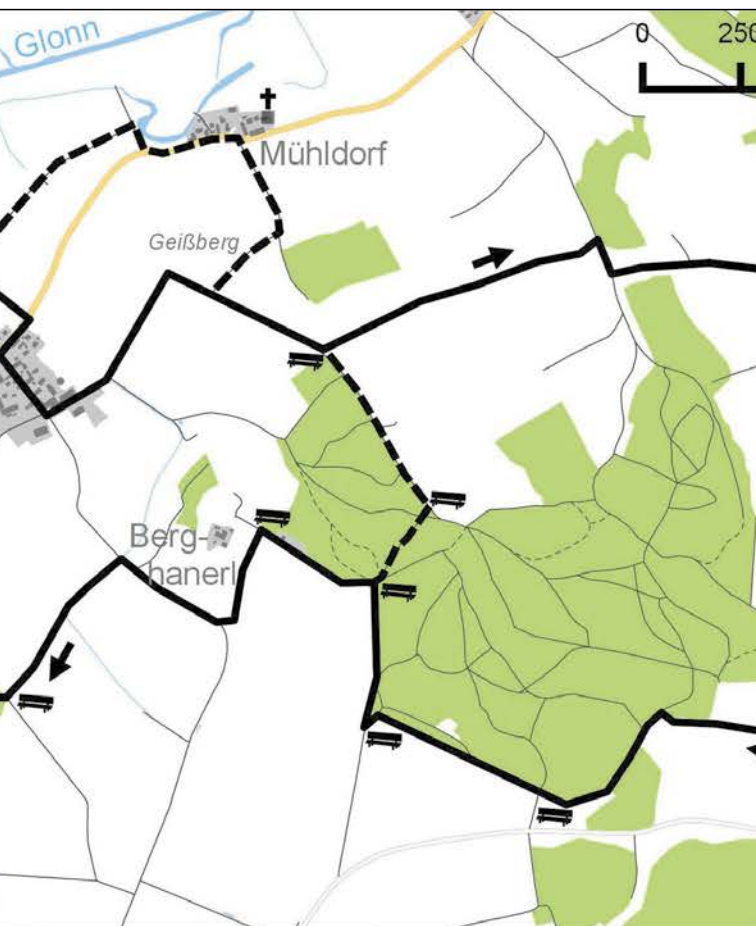
WEGBESCHREIBUNG

Diese Wanderung führt über Glonnbercha, Waltenhofen und Weißling und ist 10 bzw. 13 km lang. Zurück führt der Weg über den Petershauser Wendelstein.

Wir starten am Bahnhof und gehen die Bahnhofstraße entlang bis wir zum Pertrichhof (Sparkasse) kommen. Von dort gehen wir in die Münchner Straße Richtung Kollbach. Nach der Glonnbrücke müssen wir ein kurzes Stück auf dem Gehweg nach Glonnbercha gehen. Ca. 150 m nach der rechtsseitigen Bebauung biegen wir links in den Feldweg ein. Dieser führt uns in einer Hufeisenform nach Glonnbercha. Dort gehen wir in die Waldstraße und nehmen nach den Pferdestallungen links das Teersträßchen.

Am Waldrand führt uns ein Weg links in das Tal. Vor dem Wald wandern wir 50 m rechts und dann sofort wieder links bergauf nach Waltenhofen. An der kleinen Verkehrsinsel gehen wir rechts und folgen dem Weg (an der Weggabelung im Wiesengrund halten wir uns links) in das Weißlinger Holz.

Immer auf dem Waldweg (im Wald rechts halten) bleibend, kommen wir auf die Anhöhe vor Weißling. Wir gehen nun rechts in westlicher Richtung am Waldrand entlang durch ein kleines Wäldchen, dann rechts, immer am Waldrand haltend und kommen so an einem ehemaligen Jagdhaus vorbei zu einer herrlich gelegenen Brotzeitbank am Berghanerl.



Nach einer ausgiebigen Pause laufen wir das Teersträßchen hinunter, halten uns unten rechts, um nach 300 m wieder links bergauf zum „Petershauser Wendelstein“ zu wandern.

Der Weg führt uns an der Petershauser Wassergewinnungsanlage vorbei, wird dann etwas schmaler und eröffnet uns am Ende der Wanderung einen schönen Blick auf Peterhausen.





TIPP

Lohnend ist noch ein Abstecher über den Mühlbach (Brücke z. Zt. gesperrt) und die Herz-Jesu-Kapelle, auch Glonnkapelle genannt, zur Glonn – siehe ge-

INFO

Die Filialkirche Mariä Verkündigung in Glonnbercha, 1361 erstmals erwähnt, gehörte bis 1936 zur Pfarrei Asbach. Mit ihren wertvollen Fresken an den Chorinnenseiten stellt sie einen besonderen Anziehungspunkt in der Gemeinde Petershausen dar.

Die Kirche weist zum Teil noch das romanische Langhaus auf, die Fenster und das Portal sind vermauert. 1626 wurde das Gotteshaus barockisiert und laut Kirchenrechnung von 1630 zu dieser Zeit mit einem eigenen Turm versehen.

Während der Restaurierung in den Jahren 1960 bis 1965 entdeckte Pfarrer Hans Hinterreiter im Chor wertvolle Fresken aus der Zeit um 1465, die er in ca. 600 Arbeitsstunden eigenhändig freilegte.

EINKEHR

Die Tour führt Sie zu zahlreichen Wirtshäusern, Cafés und Biergärten. Gönnen Sie sich ruhig mal eine Pause!

In unserem Gaststättenführer finden Sie eine Auswahl verschiedener Einkehrmöglichkeiten im Landkreis Dachau. Mehr Informationen finden Sie dazu auf unserer Webseite www.tourismus-dachauer-



INFO

Weitere Infos zu Angeboten für Freizeit und Naherholung erhalten Sie hier:

Gemeinde Petershausen

Bürgermeister-Rädler-Straße 3

85238 Petershausen

Tel. 0 81 37/ 53 40

info@petershausen.de

www.petershausen.de



Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 8 – 12 Uhr

Do 14 – 18 Uhr

Dachau AGIL e. V.

Naherholung und Tourismus

Karlsberg 1a | 85221 Dachau

Tel. 0 81 31/ 2 72 86 05 | Fax 0 81 31/ 3 38 33 60

info@tourismus-dachauer-land.de

www.tourismus-dachauer-land.de

Öffnungszeiten Zollhäusl:

Mo und Do 9 – 13.30 Uhr und 14.30 – 18 Uhr,

Di und Mi 9 – 13 Uhr

Dieser Flyer entstand im Rahmen der Kooperation der Gemeinde Petershausen mit dem Regionalentwicklungsverein Dachau AGIL e. V. Ein besonderer Dank gilt Herrn Eduard Meßthaler, der die Wanderungen ehrenamtlich konzipiert sowie Texte und Fotos für die Flyer freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat.

Quellennachweis: Foto Filialkirche Maria Verkündigung in Glonnbercha (Innenseite) und Foto Filialkirche St. Notburga in Weißling, © Hans Schertl



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).